

GEMEINDEZEITUNG PFAFFSTÄTTEN



Jg. 29 - Nr. 02 - Juni 2024



für unsere Sicherheit



Wir haben es geschafft!

Am 13. Juni hat die Verkehrsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Baden grünes Licht für die Verordnung von **Tempo 40 auf Bundes- und Landesstraßen** in Pfaffstätten gegeben. Pfaffstätten ist somit die erste Gemeinde im Bezirk Baden mit flächendeckender 40 km/h-Beschränkung im Ortsgebiet.

Neben der neuen Geschwindigkeitsbegrenzung kommen auch **Umbaumaßnahmen** in der Badenerstraße, **Baumpflanzungen** und eine **Anhebung der Fahrbahn** Prechtlgasse-Rennbahnzeile, um das Radfahren in unserem Ort sicherer zu machen. Umgesetzt wird dieses Projekt (Kosten ca. € 390.000,-) noch diesen Sommer/Herbst.



DER WERDEGANG

- 1999/2000: 40km/h Zonenbeschränkungen auf allen Gemeindestraßen
- November 2020: Ansuchen an BH-Baden um 40km/h-Beschränkung
- Dezember 2020: BH Baden: Vorlage eines Verkehrskonzeptes erforderlich
- Dezember 2020: Anfrage an KFV Sicherheit-Service GmbH
- 2021/2022: Erhebungen und Messungen durch KFV
- Juli 2022: Abgabe des fertigen Konzeptes
- September 2022: Verkehrsberuhigungskonzept geht an die BH Baden
- 23.11.2022: Verkehrsverhandlung BH-Baden: ergänzende Grundlagen bzw. Detail-Erhebungen erforderlich
- Februar 2023: Auftrag an KFV: Ermittlung ergänzender Grundlagen
- Juni-September 2023: Erhebungen durch KFV
- Oktober 2023: Fertigstellung des ergänzenden Berichts
- 24.1.2024: Verkehrsverhandlung BH-Baden: Verkehrszeichen- und Bodenmarkierungsplan erforderlich, Wirksamkeitsprüfung durch Nachher-Messungen
- März 2024: Fertigstellung der Maßnahmenpläne durch KFV (Bodenmarkierungen, Ortstafel, Tempoanzeigen)
- 13.6.2024: Bescheid
- Sommer/Herbst 2024: Umsetzung

Liebe Pfaffstättnerinnen und Pfaffstättner, liebe Jugend!

In Pfaffstätten hat Lebensqualität und Verkehrssicherheit seit Jahrzehnten einen hohen Stellenwert.

Wir haben bereits im Jahr 2000 flächendeckend auf allen Gemeindestraßen 40 km/h als Höchstgeschwindigkeit eingeführt.

Viele Siedlungsstraßen sind Wohnstraßen oder Begegnungszonen.

Der Gemeinderat hat sich vor vier Jahren einstimmig dafür ausgesprochen, dass auf den Landesstraßen und der Badenerstraße B 212 ebenfalls 40 km/h beantragt werden soll. Ich habe daher bei der zuständigen Verkehrsbehörde, der BH Baden, den Antrag auf 40 km/h auf allen Landes- und Bundesstraßen eingebracht.

Ein sehr aufwändiges Gutachtenverfahren - DANKE an dieser Stelle an das Kuratorium für Verkehrssicherheit, das wir mit dem Verkehrsgutachten beauftragt haben - war die Folge.

Einige Verhandlungen mit der BH Baden und dem Verkehrssachverständigen folgten.

Schlussendlich haben wir dieser Tage den positiven Bescheid erhalten und können somit in unserer Gemeinde einen weiteren wesentlichen Schritt zur **Erhöhung der Verkehrssicherheit** setzen.

Gleichzeitig bedeutet das für uns alle **weniger Umweltbelastung und weniger Lärm!**



Bürgermeister Christoph Kainz

Verordnung alleine ist zu wenig:

Wir haben in den letzten Jahren einige Fahrbahnteiler errichtet und auch schön gestaltet. Diese tragen wesentlich zur Temporeduktion bei.

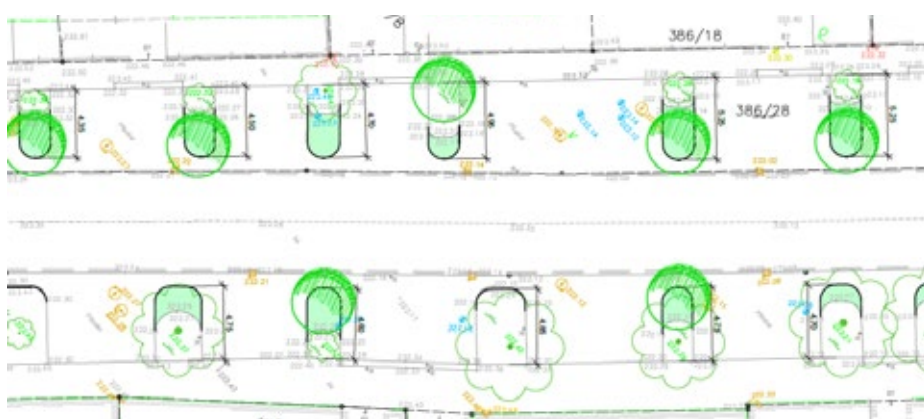
Es werden in den kommenden Monaten noch **Umbau- und Gestaltungsarbeiten** auf der Badenerstraße erfolgen. Damit wird sich automatisch eine geringere Geschwindigkeit des PKW-/LKW-Verkehrs ergeben.

Radwegprojekte innerorts und auch ein neuer Radweg vom Bahnhof Pfaffstätten nach Baden-Wienerstraße ergänzen das Maßnahmenpaket.

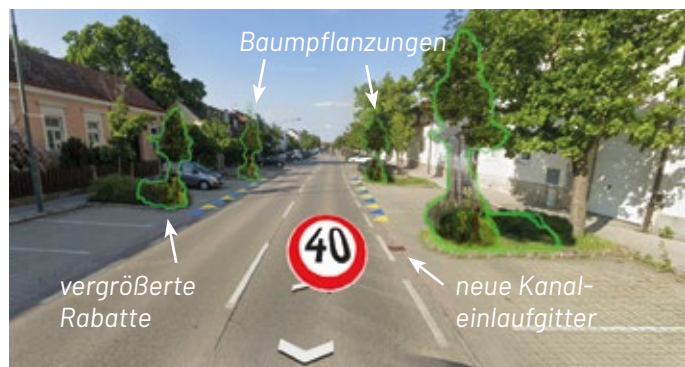
Herzlichen Dank an alle, die sich hier eingebracht haben, v.a. an den zuständigen **Bauausschuss** unter der Leitung von gfGR Viktor Paar, der mit der Projektentwicklung und Vorbereitung beauftragt war. Für mich ist das ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung „Erhöhung der Lebensqualität für unser Pfaffstätten“!

Herzlichst Ihr

Christoph Kainz
Bürgermeister



Auf der Badenerstraße von Baden kommend werden die **Rabatte vergrößert und neue Bäume gepflanzt**. Für einspurige Fahrzeuge wichtig: **neue Kanaleinlaufgitter!**



Mehr Sicherheit und Umweltschutz

Pfaffstätten ist die erste Gemeinde im Bezirk Baden mit flächendeckender 40 km/h Beschränkung im Ortsgebiet. Die Bezirkshauptmannschaft Baden als zuständige Verkehrsbehörde hat am 13. Juni grünes Licht für die Verordnung von Tempo 40 auf Bundes- und Landesstraßen in Pfaffstätten gegeben.

Nach zahlreichen Verhandlungsrunden mit der Verkehrsbehörde der Bezirkshauptmannschaft Baden und der fachlichen Unterstützung des Kuratoriums für Verkehrssicherheit ist es endlich gelungen, mit dem flächendeckenden 40er einen wichtigen und wertvollen Beitrag zu mehr Verkehrssicherheit und Umweltschutz für unsere Ortschaft zu leisten. Bestehende Wohnstraßen und Begegnungszonen bleiben von dieser Verordnung unberührt.

Zusätzliche Begleitmaßnahmen:

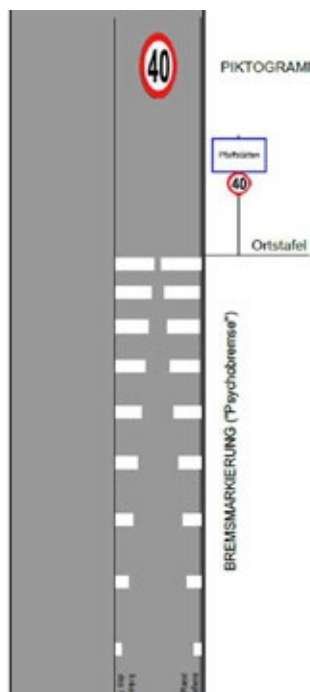
Um die Akzeptanz der 40 km/h-Beschränkung zu verstärken, werden auf der Badener Straße **bauliche Maßnahmen** umgesetzt.

- Bestehende Grünrabatte werden vergrößert.
- Insgesamt werden ca. 26 Stück neue Bäume gepflanzt.

Die **optische Einengung des Straßenbildes** ist nicht nur eine psychologische Tempobremse, sondern gleichzeitig werden **Flächen entsiegelt** und zusätzlich **mehr Grünraum** geschaffen.

Die Aufbringung von **zusätzlichen Bodenmarkierungen** für mehr Aufmerksamkeit und Sicherheit ist ein weiteres Projekt, das vom Land Niederösterreich gemeinsam mit dem Kuratorium für Verkehrssicherheit bereits erfolgreich in ähnlichen Situationen umgesetzt wurde.

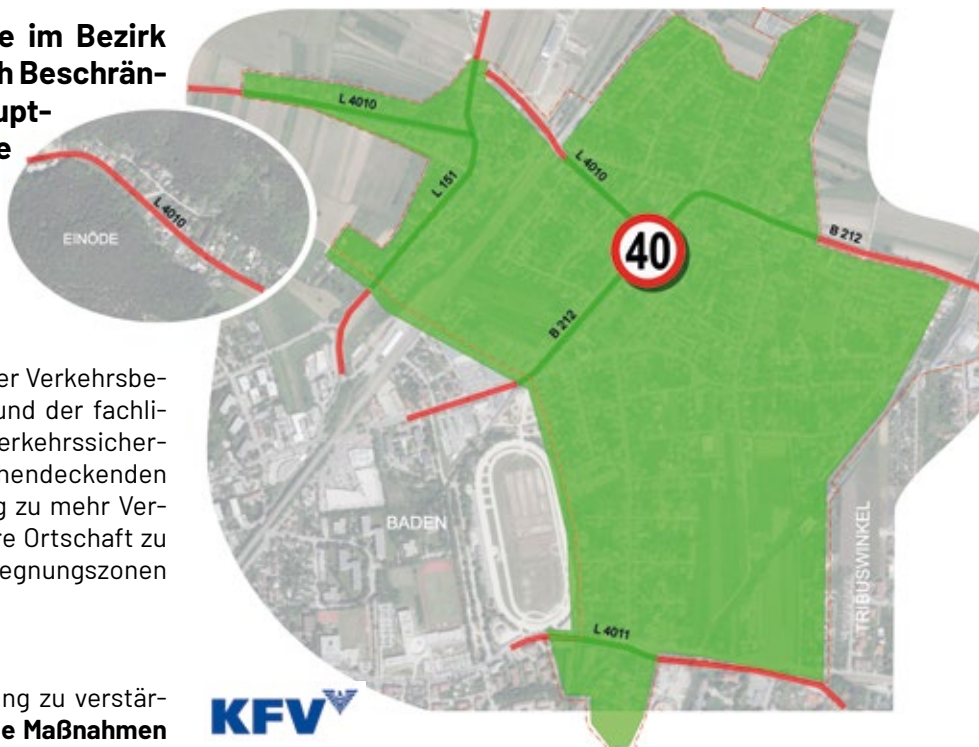
Außerdem werden sämtliche **Kanaleinlaufgitter ausgetauscht** und auf Niveau gebracht. Damit wird für einspurige Fahrzeuglenker mehr Sicherheit gewährleistet.



Begleitend zur Verordnung werden im ganzen Ortsgebiet Piktogramme auf die Straße gemalt.

Bei den Ortstafeln werden 40 km/h-Vorschriftszeichen angebracht.

Zusätzlich gibt es bei den Ortseinfahrten auf den Landesstraßen sogenannte „Bremsstrichter“, das sind Bodenmarkierungen, die auf der Fahrbahn aufgebracht werden.



Folgender Zeitplan wurde beschlossen: In den Sommermonaten Juli-August kommt es zur Umsetzung der baulichen Begleitmaßnahmen und Baumpflanzungen. Der Hauptschwerpunkt der Bautätigkeiten erfolgt nach dem Großheuerigen.

In Phase 2 werden die neuen Verkehrszeichen mit der 40er-Geschwindigkeitsbeschränkung (insgesamt gibt es 15 Standorte) aufgestellt und zusätzliche Bodenmarkierungen im Bereich der Ortseinfahrten umgesetzt.



Oben: Sogenannte **Bremsstrichter** sollen die Bremsbereitschaft verstärken. An den **Ortstafeln** wird die Geschwindigkeitsbegrenzung kundgemacht. • Bild links: Auch deutlich sichtbare **Piktogramme** auf den Straßen und **Baumpflanzungen** werden kommen.

Impressum gem. § 25 Mediengesetz

„Gemeindezeitung Pfaffstätten“: Auflage: 1.750 Stück, kostenlos an alle Haushalte in Pfaffstätten zugestellt durch die Österreichische Post. Medieninh./Hrsg.: Marktgemeinde Pfaffstätten, 2511 Pfaffstätten, Dr. Josef Dolp-Straße 2. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Christoph Kainz. Redaktion: AL Georg Kogelnik. Gestaltung und Herstellung: Werbegrafik Weber, Bad Vöslau.

Auf die Plätze, fertig, radeln wir los!

Ein Nebeneffekt der neuen 40 km/h Geschwindigkeitsbegrenzung ist, dass durch die **erhöhte Sicherheit** auf unseren Straßen das **Radfahren** noch einmal **attraktiver** wird.

Pfaffstätten ist bekanntlich an die beiden überregionalen **Radrouten Euro Velo 9** und **Weingartenroute** angebunden.

Durch neue Bodenmarkierungen, sogenannte Sharrows (siehe auch Grafik rechts unten), soll die **Anbindung innerörtlich gelegener Zentren** wie Volksschule, Kindergarten oder Gemeindeamt optimaler vernetzt werden. Die Umsetzung wird im Herbst 2024 stattfinden.

Auch die Anbindung an das bestehende Radwegnetz soll verbessert werden. Ein zentraler Punkt dabei ist das



Projekt **bahnbegleitender Rad-Fußweg Pfaffstätten-Baden** an der Westseite der Südbahn.

Geplant ist die Errichtung eines durchgehenden, hochrangigen Geh- und Radweges vom Bahnhofplatz in Pfaffstätten bis zur Kreuzung Pfaffstättnr Straße/Wiener Straße in Baden. Dort ist für Radfahrer ein Anschluss in alle Richtungen des Badener Radwegnetzes gegeben.

Die Gemeinden Pfaffstätten und Baden haben sich dazu entschlossen, dieses Projekt 2024/2025 gemeinsam nach Förderfreigabe umzusetzen - ein Vorzeigebispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit!

Kostenpunkt ca. je € 300.000,- pro Gemeinde. Bei einem Förderanteil von 70-80 % bedeutet das somit Kosten von ca. € 80.000,- bis 90.000,- für Pfaffstätten.

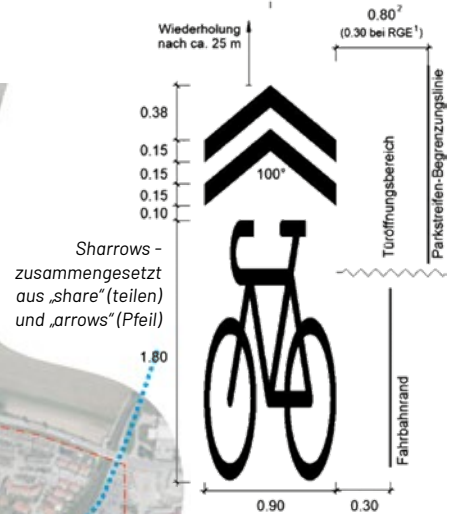
Das Radfahrpotential dieser Routenführung wird langfristig infolge der **geplanten Radschnellverbindung von Wien über Mödling und Baden bis Wr. Neustadt** entlang der Südbahn noch weiter ansteigen.



Projekt Fahrbahnanhebung Prechtlgasse-Rennbahnzeile

Die bestehende Radwegeinbindung von Baden kommend in die Prechtlgasse wird optimiert.

Durch eine sanfte **Anhebung der Fahrbahn** in der Rennbahnzeile und durch eine **grüne Bodenmarkierung** wird eine neue Querungshilfe für Radfahrer geschaffen.



Pfaffstätten Radwegsituation aktuell:

- Projekt bahnbegleitender Radfußweg Baden-Pfaffstätten
- Projekt Fahrbahnanhebung Prechtlgasse
- wichtige Hotspots im Ort
- ⋯ Die innerörtliche Vernetzung (Anbindung an das Radwegnetz) wird durch „Sharrows“ optimiert.
- ⋯ Bestand Euro Velo 9